



Testspielbericht 2025 / 26

SG Zschoppelshain - SV Adorf/Erzgeb.

9 : 6

Aufstellungen

SG Zschoppelshain		SV Adorf/Erzgeb.	
Steiert, Alexander	+1 -1	Claus, Luca	-2
Klitzsch, Silas	+1 -1	Schulze, Simon	+2
Meisel, Gregor	+2	Höfner, Ivo	-2
Mehner, Falk	+1 - 1	Sieber, Maximilian	+1 -1
Grund, Benjamin	+1 -1	Walther, Nico	+1 -1
Nerlich, Wolfgang	+1 -1	Molle, Tilo	+1 -1
S. Klitzsch/Mehner	+1	Claus/Sieber	-1
Steiert/Meisel	+1	Schulze/Walther	-1
M. Klitzsch/Nerlich	-1	Höfner/Molle	+1

Spielbericht

Unsere erste Reise in der neuen Bezirksklasse-Saison 2025/26 führte uns zur SG Zschoppelshain. Wieso genau dorthin? Von da kommen die Sieger des diesjährigen Herbert-Ramm-Doppeltturniers - Falk Mehner und Silas Klitzsch (erster Platz in der Doppelrangliste der Mittelsachsenliga in der Saison 2024/25) - und folglich musste die Plakette des Pokals irgendwie dahin. Relativ schnell war klar, dass es nicht der Postweg, sondern eine vereinseigene Auslieferung samt eines Testspiels werden wird. Nun aber mal langsam. Zschoppelshain - nahe Wechselburg - ist ein Ort mit gerade einmal 172 Einwohnern, also gut ein Zehntel der Einwohneranzahl Adorfs. Der dort ansässige Tischtennisverein spielt in einer urigen, kleinen, aber feinen, vereinseigenen Turnhalle. Bereits zu Beginn der Partie wurde uns die Gesamtgröße der Spielfläche mitgeteilt: Auf gerade einmal 107m² spielten wir an zwei Tischen, wobei hinter jedem Tischende gut drei Meter Platz waren. Es war also alles relativ eng beieinander - in etwa so, wie beim Herbert-Ramm-

Turnier in Adorf. In der Halle feinstes Tischtennis, vor der Halle ein Grill - alles war angerichtet für einen tollen Tischtennisabend!

Personell wird sich unsere Aufstellung im Vergleich zur letzten Saison nicht ändern. Luca und Simon bilden das obere, Benni und Ivo das mittlere Paarkreuz. Unser bärenstarker „Backcourt“ besteht aus Maxi und Nico. Folglich wollten wir auch gerne mit unserer Stammaufstellung antreten, um nach langer tischtennisfreier Zeit wieder in den nötigen Rhythmus zu kommen. Fünf von sechs Stammspielern waren mit an Bord, Benni war arbeitsbedingt verhindert. Komplettiert wurde unser Team durch Tilo - der Nummer eins unserer zweiten Mannschaft, die diese Saison in der ersten Stadtklasse ins Rennen geht und damit auf unsere dritte Mannschaft treffen wird.

Die Doppel starteten durchwachsen. Luca und Maxi - das beste Doppel der Stadtoberligasaison 2024/25 - bildeten unser erstes Doppel und mussten gegen Alexander Steiert und Gregor Meisel ran. Dass unsere beiden Jungs wieder ein wenig Eingewöhnungszeit brauchen, merkt man am Ergebnis: 0:3 aus Adorfer Sicht. Da lief wahrlich nicht viel für unsere Jungs zusammen. Anerkennung aber auch für die Leistung von Zschoppelshains zweitem Doppel. Für unser zweites Doppel Nico/Simon gab es ein Wiedersehen mit Silas Klitzsch und Falk Mehner. Die beiden Adorfer trafen im ersten Spiel des diesjährigen Herbert-Ramm-Turniers auf ebenjene Gegner, die sich am Ende mit 3:2 und 11:9 im fünften Satz durchsetzten und damit den Grundstein für einen ungeschlagenen Abend samt Turniersieg legten. Ein knappes Spiel war es schon damals, gestern aber auch. Die ersten beiden Sätze gingen knapp an Zschoppelshain, der dritte deutlich an Adorf. Im vierten Satz war es dann wieder ein Krimi, der ebenfalls mit 11:9 für unsere Gegner endete. 1:3 der Endstand. Das zweitbeste Doppel der vergangenen Saison in der Stadtoberliga - Ivo und Benni - konnten wir gestern zwar nicht an den Tisch schicken, Tilo vertrat Benni im dritten Doppel mit Ivo aber standesgemäß. Eine zweimalige Adorfer Führung wurde beide Male durch Markus Klitzsch und Wolfgang Nerlich beantwortet. Im fünften Satz setzten sich Ivo und Tilo mit 11:7 und somit 3:2 durch und stellten auf 1:2 im Gesamtstand.

Weiter ging es mit der ersten Einzelrunde.

Simon machte gegen Alexander Steiert den Anfang. Im ersten Satz musste sich unsere Nummer zwei noch etwas eingewöhnen (7:11), mit einem aktiveren Spiel gingen die folgenden drei Sätze aber allesamt an den Adorfer (+7, +6, +7). Luca unterlag parallel Silas Klitzsch mit 1:3, wobei der Zschoppelshainer

alle seine drei Sätze knapp mit 11:9 gewinnen konnte. Trotzdem waren sehr sehenswerte Bälle dabei! Maxi lag gegen Gregor Meisel bereits mit 0:2 hinten, kämpfte sich aber noch zum 2:2-Satzausgleich heran. Im entscheidenden Satz hatte der Zschoppelshainer aber die besseren Aktionen und setzte sich mit 11:8 durch. Die nächste knappe Kiste gab es bei Ivo gegen Falk Mehner. Die ersten beiden Sätze musste unsere Nummer drei knapp mit 12:10 und 14:12 abgeben. Der dritte Satz ging dann relativ deutlich mit 11:5 an Ivo, der vierte wieder knapp mit 12:10 an seinen Gegner - 1:3 der Endstand. Und die engen Spiele wollten nicht aufhören. Die vier folgenden Partien wurden allesamt im fünften Satz entschieden! Tilo konnte gegen Benjamin Grund zweimal einen Satzrückstand ausgleichen. Alle Sätze wurden auf der Tischseite gewonnen, wo Tilo nach dem Seitenwechsel im fünften Satz stehen wird. Nach Hinweis des Käpt'ns schien dies dann auch zu wirken. Mit 3:5 auf Adorfer Sicht wurden die Seiten getauscht und dann lief für Tilo alles: Acht Punkte in Folge bedeuteten den 3:2-Erfolg für unsere Nummer sechs! Nico lag gegen Wolfgang Nerlich eigentlich komfortabel und souverän mit 2:0 in Führung, fand aber im dritten und vierten Satz nicht mehr wirklich in sein Spiel zurück. Sein Gegner konnte in der Folge den 2:2-Satzausgleich erzwingen. Im fünften Satz war es dann ein Hin und Her. Das Ganze schaukelte sich zum 10:9 für Nico hoch - jetzt herrschte Spannung pur! Am Ende schaffte es Nico, den entscheidenden Punkt zu holen und die Partie mit 3:2 zu gewinnen.

4:5 stand es nach den ersten neun gespielten Partien des Abends. Wir waren knapp hinten, verloren war aber noch nichts.

Luca eröffnete die zweite Einzelrunde gegen Alexander Steiert und setzte mit einem 11:3-Satzgewinn erstmal ein Ausrufezeichen. Sein Gegner ließ sich davon allerdings nicht beeindrucken und glückte mit 11:7 aus. Im dritten Satz war Luca wieder besser im Spiel und stellte auf 2:1, was ebenfalls durch Sportfreund Steiert beantwortet werden konnte. Der Entscheidungssatz war, wie auch die Sätze davor, von sehr sehenswerten Ballwechseln aber vor allem von Spannung geprägt. Beim Stand von 10:10 wurde dann bereits am Nachbartisch pausiert und in der Halle herrschte vor jedem Aufschlag Stille. Die beiden schenkten sich nichts: Ein gewonnener Punkt wurde jeweils durch den anderen Spieler beantwortet. Beim 13:13 schaffte es Alexander Steiert zwei Punkte für sich zu entscheiden, tütete damit dieses hoch spannende Spiel mit 3:2 ein und stellte auf 4:6 im Gesamtstand aus Adorfer Sicht. Simon lag parallel gegen Silas Klitzsch bereits mit 0:2 in Rückstand. Das von ihm bis dahin eher passive Spiel brachte wenig gegen den sicheren Zschoppelshainer.

Nach taktischer Absprache mit Tilo und Maxi, schaffte es Simon, sein Spiel umzustellen und er agierte wieder aktiver, so wie noch im ersten Einzel. Die Noppe zur Vorbereitung, der Vorhand-Topspin danach zur Eröffnung. Der dritte Satz ging nervenstark mit 13:11, die Sätze vier und fünf solide mit 11:7 an unseren Käpt'n. 0:2 hinten und dennoch 3:2 gewonnen - das kann sich sehen lassen. Die Serie von vier Fünfsatzspielen in Folge war nun erstmal vorbei: Ivo unterlag Gregor Meisel nicht chancenlos, aber dennoch klar mit 0:3. Maxi machte gegen Falk Mehner ein gutes Spiel. Den ersten Satz musste Maxi zwar mit 12:10 abgeben, schaffte es aber danach, einen Gang nach oben zu schalten und gewann jeden der folgenden drei Sätze. 3:1 der Endstand und damit das 6:7 im Gesamtstand. Die letzten beiden Spiele sollten also über den Ausgang der Partie entscheiden. Nico machte gegen Benjamin Grund den Anfang. Der Adorfer machte zwar kein schlechtes Spiel, konnte dem Zschoppelshainer aber keinen Satz abgewinnen (-10, -8, -7). Tilo konnte gegen Wolfgang Nerlich zwar abermals zweimal einen Satzrückstand ausgleichen, verpasste es aber (im Gegensatz zum ersten Spiel) den Effekt der scheinbar besseren Tischseite im fünften Satz zu nutzen - 8:11 im entscheidenden Satz aus Adorfer Sicht, 2:3 folglich der Endstand.

Das erste Testspiel der neuen Saison endete also mit 9:6 für die SG Zschoppelshain. Es war definitiv kein schlechtes Spiel von uns (man bedenke die lange Pause seit dem letzten Pflichtspiel), der vollständige Spielrhythmus ist logischerweise aber noch nicht wieder da und an einigen Stellschrauben ist noch zu drehen. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich bei der SG Zschoppelshain für die Einladung zum Testspiel und die tolle Organisation. Natürlich auch noch einmal herzlichen Glückwunsch zum Sieg! 🏆 Wir sehen uns auf jeden Fall in Adorf zum Rückspiel wieder!

Los geht es für uns offiziell nächste Woche Sonntag (17.08.) zur ersten Runde des Bezirkspokals. Ausgetragen wird das Ganze in der Halle des ESV Lok Zwickau. Weitere Informationen folgen.

Ich weiß nicht, wie es euch geht, aber die Vorfreude auf die kommende Saison (gerade, wenn man die Vereinsnamen unserer „neuen“ Gegner liest) ist riesengroß! Wir freuen uns auf eine tolle Spielzeit und vor allem freuen wir uns auf euch! 🍷🍷🍷

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze